



Es brennt: Atelier in Berlin gesucht zum Einzug ab 01. August 2018

Die Raumnutzung erfolgt als

- Lager, Büro und Seminar-/Workshopraum
 - Seminare für ca. 15 Personen (Auftraggeber u.a. Unfallkasse Berlin, Berliner Senat, Kitaträger)
 - SeminarteilnehmerInnen aus den Bereichen frühkindliche Bildung (ErzieherInnen), Grundschule (LehrerInnen), Feuerwehr, KünstlerInnen, StudentInnen, seltener Kinder/SchülerInnen
 - Seminaranzahl pro Jahr ist schwankend zwischen 10 bis 25

Wunschliste Raum-/Gebäudeausstattung	
	Lage (mir ist klar, dass ich mir in der Kürze der verbleibenden Zeit keinen Berliner Bezirk wunschgemäß aussuchen kann, doch eine schnelle Anbindung an U- und S-Bahn wäre super bzw. kurze Pkw-Fahrzeiten von meiner Wohnung, Max-Beer-Str. 19/Berlin-Mitte aus)
	Fläche 65 bis 80 qm
	Deckenhöhe über 3 m
	Heizung/Strom
	Kaltwasseranschluß für einfache/s Waschbecken/Spüle
	Etagenlage ab Erdgeschoß bis maximal 2. Obergeschoß
	Lastenaufzug oder Fahrstuhl im Gebäude, wenn 1. OG
	Werkstatt-/Fabrikcharakter
	Park-/Lademöglichkeit für eigenen Pkw
	wegen der Seminare keine Lärmbelästigung durch Maschinen, Musik, starke Verkehrsgeräusche
	Sauber gehaltenes WC für Damen/Herren (SeminarteilnehmerInnen) im Gebäude
	Pro Seminartermin einmal nutzbarer Außenbereich (ca. 200 qm, kann Parkplatz-, Beton-, Schotter-, Erdreich- oder Sandgelände sein), um dort mit ca. 15 SeminarteilnehmerInnen kleine Feuer zu machen, die keine Brandspuren oder andere Beschädigungen des Außenbereichs hinterlassen (alles kita- und schultauglich) – Nutzungsdauer des Außenbereichs max. 2 Stunden (i.d.R. kürzer)
	Seit 2010 hatte ich einen Raum mit obiger Ausstattung als Atelier genutzt, und dafür am Ende 750,00 € warm inkl. Mehrwertsteuer bezahlt

vorsicht eigenlob: ... künstlerInnen praktizieren andere verfahrensweisen im umgang mit themen als wissenschaftlerInnen bzw. andere ausgebildete spezialistInnen – künstlerInnen können das ausschließlich in räumen tun, in denen sie nicht nur für ihre miete arbeiten müssen - und nur so konnte z.b. ich in meinen bisherigen ateliers nicht nur ein lernmodell feuer ausbrüten, und damit kinder, eltern glücklicher machen, sondern sogar eine 200 jahre alte leerstelle in der pädagogik schließen, denn die pädagogik ein lernmodell feuer bis heute nicht entwickelt hat - und genau in solch einem für mich erschwinglichen raum konnte ich sogar 8 jahre lang dieses lernmodell feuer auch an etliche erzieher-, lehrer-, studentInnen weiterreichen ... es kann nicht der richtige weg sein, nun auch meine preise für workshops und seminare zu verdoppeln oder ebenfalls zu verdreifachen, nur um eine verdreifachte ateliermiete zu bezahlen ...